



Siedler Nachrichten

FOLGE 1/26



Liebe Mitglieder

Geplante Veranstaltungen 2026

14. März **Flurreinigung 2025 in St. Florian: Von 8.00 – 12.00 Uhr.** Es wäre schön, wenn einige Mitglieder mitmachen. Bitte bei mir (0681 10427237) bis 02. März anmelden. Bei ausgesprochenem Schlechtwetter ist der Ersatztermin am 21. März
27. März: **Auslieferung der bestellten Waren der Gartenaktion.** In Hofkirchen wird noch am 26. März abends ausgeliefert. Bestellliste - siehe Blatt 7 u. 8. Qualitätserden und Dünger sind von den OÖ-Gärtnern. Wir bringen die Ware zu ihrer Haustüre.
27. bis 29. März **Messe „Blühendes Österreich“ in Wels.** Schauen sie beim Siedlerstand vorbei. Günstiger Eintritt mit der Siedler-Mitgliedskarte
04. Mai: **Florianitag.** Wir freuen uns, wenn sie auf eine nette Plauderei und ein Glas Most mit einem Schmalzbrot vorbeikommen.
25. April **Ausflug mit dem Siedlerverein:** Wir besuchen Schloss Laxenburg mit dem größten Barockgarten und besichtigen die Franzensburg. Details Seite 3-4.
- Juli/August Am 15. Juli: Ferienaktionen für Kinder in Hofkirchen. Wer trifft mit Pfeil und Bogen
10. September **Fachtag Blumen** in der Gärtnerei Sandner in St. Florian. Ganztägig und Anmeldung erforderlich. Das ist eine Veranstaltung von Siedlerverband, Obstbauverein und „Natur im Garten“
12. September: **Rund um Haus und Garten:** Um 14,00 Uhr. In Tödling 7 besuchen wir den BIO-Hof Kurbatfinsky mit vielen exotischen Obstsorten.
24. September: **Jahreshauptversammlung:** 19,00 Uhr Gasthof Sportpark in St. Florian.
10. Oktober: **Herbstwanderung** im Raum St. Florian/Hofkirchen. Wie immer wird es auch eine Raststelle geben, wo sie sich laben können.
Ersatztermin: 17. Oktober

Schitageskarten: Wurzeralm/Hinterstoder auf Bestellung. Kosten: € 58,00 incl. Einsatz (€ 4)

Liebe Mitglieder

Zuerst einmal wünsche ich euch und euren Lieben viel Schaffenskraft, nur positive Erlebnisse und vor allem Gesundheit im heurigen Jahr. Schön langsam geht auch dieser Winter, von dem man fast sagen kann, „wie er früher einmal war“, zu Ende. Jeder freut sich schon auf schöne Tage im Freien mit garteln, grillen oder einfach in der Sonne sitzen.

Apropos Garteln! Auf den Seiten 5 und 6 habe ich einen Beitrag unserer Landesgartenfachberaterin Christa Pucher zur richtigen Behandlung unserer liebsten Gemüsepflanze, der Tomate.

Auf der Bestellliste für die heurige Gartenaktion findet ihr auch wieder ein paar neue Artikel. Vielleicht ist der eine oder andere für euch interessant. Ich hoffe es werden auch heuer wieder so zahlreiche Teilnehmer.

An dieser Stelle möchte ich auch unserem neuen Gartenfachberater Herrn Stefan Prassl zur Absolvierung des Kurses und zur bestandenen Abschlussprüfung sehr herzlich gratulieren.

Falls jemand von euch an dieser Ausbildung Interesse hat: Heuer findet der Kurs in unserer Landeszentrale in St. Marien – Nöstlbach an 8 Samstagen von 10. Oktober 2026 bis 27. Februar 2027 statt. Für nähere Details bitte bei mir melden.

Dazu passt auch der Vortrag: „Garteln ohne Gift“ von Fr. Dr. Silke Rosenbüchler am Samstag, 28. März 2026 um 10,00 Uhr in der Gärtnerei Sandner in St. Florian. Organisiert vom Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz.

Um auch die vielen Mitglieder in Hofkirchen einzubeziehen erfolgte bei der letzten Jahreshauptversammlung der Antrag auf Namensänderung des Vereines in:

Siedlerverein St. Florian/Hofkirchen. Inzwischen gab auch die Vereinsbehörde ihr ok dazu.

Liebe Mitglieder! 2027 gibt es wieder neue Mitgliedskarten, deren Gültigkeit dann wieder 3 Jahre betragen wird. Falls es Namensänderungen etc. gibt, bitte bis spätestens Ende August bei mir melden. Empfehlen möchte ich auf alle Fälle den/die Partner/in im Haushalt eintragen zu lassen. Wir brauchen nur die Daten und eine Unterschrift (wegen Datenschutz). Es gibt natürlich auch die Möglichkeit einer 2. Mitgliedskarte. – Kosten: € 3,00 – Nutzen sie die Vorteile der Mitgliedskarte bei zahlreichen Firmen. Oft muss man sich nur trauen und fragen, ob es einen Rabatt gibt, denn nicht alle Firmen stehen auch auf der offiziellen Rabattliste des Siedlervereins. Diese ist unter www.siedlerverein.at/Nutzen zu finden.

Zur Erinnerung: Ich habe von Bellaflora, OÖ-Gärtner, Eurothermen, Geinberg (je minus 10%) und XXX-Lutz (5%) Gutscheine in begrenzter Anzahl vorrätig. Bei größeren Summen brauche ich ca. 3-4 Tage für die Beschaffung. Bitte vor einem Einkauf bei OBI prüfen, ob ihre 7% Rabatt noch auf der App aktuell sind. Bei der Kassa ist es leider zu spät!

Noch ein paar Zeilen zu unseren Veranstaltungen. Vorab schon herzlichen Dank an Hubert Neudecker für die Organisation des Vereinsausfluges. Er hat sich wieder ein tolles Programm einfallen lassen und bittet um zahlreiche Anmeldungen. Für die Termine im Herbst wird es noch eine weitere Aussendung mit Informationen geben.

Zum Abschluss will ich Allen ein gesundes, frohes Schaffen im Garten und natürlich auch eine reiche Ernte wünschen.

Euer Helmut K.

Siedlervereinsausflug 2026

Schloss Laxenburg

Führung in der Franzensburg

Die Franzensburg gilt als Krönung der gartenkünstlerischen Gestaltung.

Es gilt nicht zu Unrecht als „kleines Schatzhaus Österreich“.

Mit dem Bummelzug fahren wir zur Franzensburg und zurück

Mittagessen

Restaurant
Laxenburgerhof

Führung im größten historischen Landschaftsgarten Österreichs!

Der Schlosspark Laxenburg ist der größte historische Landschaftsgarten Österreichs
Die beeindruckende Schlossanlage, bietet einzigartige Einblicke in die Geschichte und der Gartenkunst.

Einkehr
bei einem
Heurigen

Samstag, 25.04.2026

Abfahrt

Hofkirchen Sportplatz
HLBLA
Pfistermüller

07 00 Uhr
07 15 Uhr
07 30 Uhr

Rückkehr

ca. 20 00Uhr

Kosten 75 €/Person

inkl. aller Eintritte und Trinkgelder

Anmeldungen bis 18.04.2026
per E-Mail, SMS oder WhatsApp an
Hubert Neudecker 0650 42 37 029
hubert@neudecker.co.at



**Raiffeisenbank
Region Sierning-Enns**

Meine Bank in Hofkirchen

Der Schlosspark Laxenburg

mit seiner großen Parklandschaft, dem Alten Schloss, dem Blauen Hof und der romantischen Franzensburg und vielen anderen Schmuckbauten gilt als eines der bedeutendsten Denkmäler historischer Gartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts und hat eine bis weit in das 13. Jahrhundert zurückreichende Geschichte aufzuweisen.



Der ca. 25 Hektar große Schlossteich, ist mit zahlreichen Wasserläufen verbunden.

Inmitten des Schlossteichs thront die Franzensburg, die über eine steinerne Brücke oder in der Saison mit einer Fähre erreichbar ist.



Die beeindruckende Schlossanlage, die Franzensburg und die Schlösser bieten einzigartige Einblicke in die Geschichte und Gartenkunst.



Der **Schlosspark** verfügt über ein mehr als 10 Kilometer langes ebenes und gepflegtes Wegenetz, das keine Wünsche offen lässt.



Paradeiser, paradiesische Früchte, auch Tomaten genannt

gehören zu den **Nachtschattengewächsen**. 300.000 verschiedene Sorten gibt es, dazu zählen auch die Physalis und Tomatillos, Paprika, Melanzani und Chili.

Bestäubung: Paradeiser sind selbstbestäubend, daher tragen auch einzelstehende Pflanzen Früchte. **Der beste Bestäuber ist der Wind** - fehlt er, ist es vorteilhaft die Tomatenstauden zu schütteln damit aus den Blüten Früchte entstehen.

Herkunft: Das Hochland Perus ist die ursprüngliche Heimat dieser Pflanze. Sie wächst dort **unausgegeizt**, hängend, wild an steilen Klippen und Hängen **ohne viel Humus**. Die dortigen Vorfahren waren Stauden mit kleinen grünen Früchten und wurden schon einige hundert Jahre vor Christi Geburt von den Azteken und anderen Völkern Zentral und Mittelamerikas geerntet und kultiviert. Sie nannten die Früchte xitomatl und tomatl, so entstand im 19. Jahrhundert das Wort Tomate. Vorher nannte man sie Liebesapfel, Goldapfel oder Peruapfel. Ihre Herkunft erklärt, warum wir den sonnigsten Platz für unsere Pflanzen auswählen sollen.

Blütenendfäule: Zur Zeit der Blüte kann es passieren, dass zu viel Sonne die Blüten trifft und die Früchte mit der Zeit einen braunen Fleck am Ende der Frucht bekommen. Meistens bei länglichen Früchten mit feinem Laub und nur zu Beginn der Blütezeit, wenn noch wenige Blätter die Blüten vor der Sonne schützen. Die Früchte können bedenkenlos gegessen werden, auch sind diese Früchte nicht gefährlich für die Pflanze, weil sie nicht ansteckend sind, sondern eine Verbrennung.

Auch können **gravierende Gießfehler** - wenn das Erdreich zwischendurch mal zu sehr austrocknet - diese Schäden an den Früchten verursachen. Dann erleidet die Pflanze einen akuten Mangel und kann die Früchte nicht mehr optimal versorgen.

Sonnenbrand: Es kann passieren, dass im Hochsommer bei langanhaltenden Sonnenperioden die noch grünen Tomaten einen Sonnenbrand bekommen - die grauweißen Stellen heilen meistens aus und die Früchte werden noch reif.

Man unterscheidet zwei Typen von Paradeisern: **Strauchparadeiser** wachsen unbegrenzt, manche Ranken werden 6 m lang und

Buschparadeiser: sie bleiben kompakt und überschaubar. Diese zwei Gruppen wiederum werden unterteilt in 4 Untergruppen: **Cocktail-Tomaten, Salat-Tomaten, Saucen-Paradeiser und Fleisch-Paradeiser** mit Früchten bis fast 2 kg.

Ausgeizen: Bei Buschtomaten nicht notwendig und wer es schafft die Pflanze wachsen zu lassen wird eine gesunde Pflanze erleben. Tomaten, die nicht ausgegeizt werden, tragen auch an diesen Seitentrieben Blüten bzw. Früchte und entwickeln Wurzeln, die bis in eine Tiefe von 1,70 Metern reichen, mit einer Wurzellänge von 800 m pro Pflanze. Man sollte bedenken, dass jede Verletzung, die beim Ausgeizen entsteht, Viren und Pilzen Tür und Tor öffnet und diese so leichter in die Pflanze eindringen können.

Stabtomaten und Fleischtomaten mit großen Früchten ausgeizen.

Vielwichtiger ist, dass die Pflanzen luftig stehen. **Überdachung oder Dachvorsprung und der Wind sollte durchwehen können. Tomatenhüllen, besser Gemüsenetze, nach der Frostgefahr entfernen oder besser erst gegen Ende Mai.**

Tomaten tief setzen und die untersten Blätter entfernen, so dass nie ein Blatt die Erde berührt.

Wind: Zuviel Luftfeuchtigkeit in den Glashäusern oder Folientunneln bzw. Tomatenhüllen führt zum **Samtflecken-Pilz**, gut lüften und nachts offen lassen hilft. Die Pflanzen sollen immer gut abtrocknen und im Wind stehen. Durch die Temperaturunterschiede entwickeln sich die Aromen und sie werden süßer.

Gießen: Frei ausgepflanzte Tomaten brauchen nicht gegossen werden! Pflanzen in Trögen und Kübeln bitte nicht wie Seerosen halten, das schädigt nachhaltig die Wurzeln. Wasser im Untersetzer nach spätestens 1 bis 2 Stunden entfernen. Es ist völlig unbedenklich, wenn bei Sonnenschein die

Pflanzen die Blätter hängen lassen, obwohl der Wurzelballen feucht ist. Die Pflanze schützt sich durch das Welken vor zu viel Sonne, sie wird in der Nacht die Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen und am Morgen wieder stramm dastehen. Sollte sie morgens auch noch die Blätter hängenlassen ist das sogar gut, genau diesen Impuls braucht die Pflanze, um ordentlich zu blühen. Sie braucht den Reiz, das Gefühl „Hilfe ich verdurste, ich sterbe, ich muss mich vermehren!“ Die Pflanze wird viele Blüten ansetzen.

Diese „Blühkur nur 1 x machen, vor der Blüte, als Jungpflanze, nicht wenn sie schon blüht.

Eine unzureichende Wasserversorgung in der Blühphase führt zur **Blütenendfäule**. Kalkhaltiges Wasser beugt vor.

Die Tomate hat eine Lebensdauer von etwa 100 Tagen. **Kleine Sorten** bringen die ersten Früchte nach **55** Tagen, **große** erst nach **90** Tagen. Es ist auch völlig normal und in Ordnung und Teil des natürlichen Kreislaufs, wenn die Pflanzen gegen Ende der Vegetationsphase gelbe und trockene Blätter bekommen, das ist keine Krankheit.

Kraut- und Braunfäule: Todkrank ist eine Pflanze, wenn innerhalb kürzester Zeit die Blätter trocken werden wie Tabak und sich graubraun verfärben. Die Früchte werden ledrig und an der Unterseite schwarz. In diesem Fall ist es ratsam die Pflanze zu entsorgen, damit nicht alle Pflanzen in der Nachbarschaft von diesem Pilz, befallen werden. Durch den Kompostiervorgang in der Heißrotte sterben die Pilze ab. Die Samen der von Braunfäule befallenen Pflanzen bleiben gesund, man kann daher bedenkenlos von kranken Früchten den Samen entnehmen.

Rostmilbe: kauft man mit; befallene Pflanzen verfärben das Laub rostbraun, die Früchte werden rissig, Pflanzen entsorgen.

Düngung: Komposterde reicht völlig aus.

Hühnermist und Düngepellets mit **Phosphor** für die Blütenbildung kann man zum Nachdüngen in den Tomatenkästen verwenden.

Düngen mit Leguminosen: Buschbohnen oder zarte Fisolenbohnen, keine Reiserbohnen (Feuerbohne) - können zu den Tomaten dazu gesetzt werden. 2 bis 3 Bohnen nach dem Setzen der Tomaten in die Töpfe drücken, angießen. Die Bohnen produzieren mit den Blättern Stickstoff, der mit Hilfe von Knöllchenbakterien an den Wurzeln gelagert wird und den Pflanzen als Dünger zur Verfügung steht.

Hornspäne nicht verwenden, weil die Pflanze nur Kraut wachsen lässt und keine Blüten ansetzt.

Mulchen: Gut geht es der Pflanze, wenn sie mit Grasschnitt versorgt wird, die Düngung übernehmen die Regenwürmer und Mikroorganismen, auch hoch verdünnte Kräuterjauchen sind erlaubt.

Wir füttern den Boden und nicht die Pflanze!

Über den Grasmulch kann man noch Stroh geben, das Sonnenlicht wird von den gelben Halmen reflektiert, die Pflanze erhält mehr Sonnenlicht, die Erde bleibt nachts längerwarm. Grasschnitt immer wieder unter dem Stroh nachfüllen.

Diese Mulchschicht schützt die Pflanzen auch vor dem Spritzwasser, welches von der Erde abprallt und von unten auf die Blätter spritzt. Bei Tomatenpflanzen **die untersten Blätter bis zum 1.**

Fruchtansatz entfernen, damit sie den Erdboden nicht berühren. Der Braunfäulepilz ist im Erdreich und wird mit dem Gieß- oder Regenwasser auf die Pflanze transportiert. Diverse Folien zum Abdecken des Bodens können ebenso verwendet werden.

Ich wünsche euch allen einen schönen Paradeiser-Sommer, viel Sonne, viel Wind und köstliche Früchte, eure Christa Pucher

GARTEN- UND DÜNGEMITTELAKTION HAUSZUSTELLUNG 26. + 27. März 2026

NAME:..... TEL.NR:.....

ADRESSE:.....

ABGABETERMIN: Spätestens 22. März bei KAPELLER HELMUT,
Tödling 20, 4490 St. Florian, Tel. 07224/8381, Mobil: 0681 10427237, Ihrem nächsten Betreuer, oder über
Internet unter: www.siedlerverein-stflorian.at/Gartenaktion

PREISE INCL. MWST

BARZAHLUNG BEI ZUSTELLUNG

Menge	Produkt	Einheit	Preis	
			Einzel	Gesamt
Pflanzsubstrate				
.....	Premium Blumen- u. Pflanzerde mit Langzeitdünger	70 lt.	12,00	.....
.....	Gartentorf Frux ERDE zur Bodenverbesserung	70 lt.	10,30	.....
.....	O.Ö. Gärtner Gartenfaser Mulchmaterial für alle Gartenflächen	60 lt.	10,80	.....
.....	OÖ Gärtnererde f. Balkonblumen mit Langzeitdünger (rot)	60 lt.	13,60	.....
.....	OÖ Gärtnererde f. Topf/Balkonblumen (grün)	60 lt.	12,10	.....
.....	LÄRCHENDEKOR heimische Rinde 0-60mm	60 lt.	11,00	.....
.....	RINDENMULCH heimische Rinde 0-40mm	70 lt.	6,70	.....
.....	NEU - RINDENMULCH fein	50 lt.	11,50	.....
.....	Premium Blumen- u. Pflanzerde mit Langzeitdünger	45 lt.	9,30	.....
.....	OÖ Gärtner Naturerde BIO ohne Torf und Kokosfaser	40 lt.	12,90	.....
.....	OÖ Gärtner Naturerde für BIO-Anbau torf reduziert (gelb)	45 lt.	10,90	.....
.....	OÖ Gärtnererde f. Topf/Balkonblumen (grün)	45 lt.	9,40	.....
.....	OÖ Gärtnererde f. Moorbeetpflanzen (blau)	45 lt.	10,00	.....
.....	Frux BIO Tomaten- u. Gemüseerde	40 lt.	12,90	.....
.....	Frux Rosenerde	40 lt.	12,90	.....
.....	Frux BIO Hochbeeterde	40 lt.	12,90	.....
.....	Frux Rasenerde	40 lt.	12,10	.....
.....	Zitruserde für alle Kübelpflanzen	18 lt.	7,10	.....
.....	Frux BIO Aussaaterde auch für Kräuter	18 lt.	7,10	.....
.....	OÖ Gärtner Graberde	15 lt.	4,20	.....
Düngemittel + Pflanzenhilfsstoffe				
.....	OÖ Gärtner BIO Spezialtomatendünger	1 lt.	9,50	.....
.....	NEU - OÖ Gärtner Orchideendünger flüssig	250 ml	4,30	.....
.....	NEU - OÖ Gärtner Düngetabs	150 Stk	11,60	.....
.....	NEU - OÖ Gärtner Knoblauch-Extrakt (gegen Pilze u. Schädlinge)	0,5 lt.	10,50	.....
.....	NEU - OÖ Gärtner Thymian-Extrakt (gegen Raupen)	0,5 lt.	10,50	.....
.....	Oscorna Bodenaktivator zur Bodenverbesserung	5 kg	15,90	.....
.....	Oscorna Kompostbeschleuniger	5 kg	15,90	.....
.....	Oscorna Animalin Gartendünger	5 kg	19,80	.....
.....	Oscorna Rasaflor Rasendünger	5 kg	19,80	.....
.....	Oscorna Baum-, Strauch- u. Heckendünger	5 kg	18,00	.....

Weitere Angebote auf der Rückseite!

Düngemittel u. Gartenhilfsstoffe Fortsetzung

..... Oscorna Rosendünger	2,5 kg	14,80
..... Oscorna Rhododendron-, Azaleen- u. Erikadünger	2,5 kg	14,80
..... Oscorna Beerendünger	2,5 kg	14,80
..... Oscorna Blumen- und Staudendünger	2,5 kg	14,80
..... Oscorna Hornspäne	5 kg	18,90
..... Oscorna Urgesteinsmehl	12,5 kg	16,20
..... Blaukorn	5 kg	14,50
..... Bittersalz für Nadelgehölze	5 kg	15,00
..... NEU - Schneckenkorn Gärtner exklusiv - „Natur im Garten“	500 g	9,70
..... Austrosaat Nachsaatrasen für ca. 50m ²	1 kg	24,10
..... Gärtnervlies gegen Frost 1,5x10m	1 Stk	7,10
..... Effektive Mikroorganismen EMa	1,5 lt.	7,50
..... Effektive Mikroorganismen EMa	5 lt.	22,00

**Die Gartenaktion des Siedlervereines Ihr Vorteil!
Zustellung Frei-Haus
Kein Dreck im Auto, kein mühsames Ein- und Ausladen!!!**

Bequem über Internet bestellen.

Bestellliste auf unserer Homepage: www.siedlerverein-stflorian.at -Startseite



Die Zweigstelle Schwaigau ist eine Einrichtung von:

pro mente arbeit
ZVR 811735276

Im Namen meiner Helfer bei der vorjährigen Gartenaktion, ein herzliches Dankeschön für das gegebene Trinkgeld.

Auch nach der Gartenaktion nicht auf die Düngung und das Gießen mit Effektiven Mikroorganismen vergessen!

Gerhard Raffetseder Tel.: 0699 10449930 hat für sie genug vorrätig. Gesundes Pflanzenwachstum mit EM!

Günstige Pflanzzeiten - Die Kraft ist im Boden! - (Nach dem Aussaatkalender von Maria Thun) von 26. Februar bis 12. März. Diese Zeit eignet sich auch bestens für den Schnitt von Hecken, Wein und Obstbäumen. Nächste Pflanzzeit dann von 25. März bis 08. April und von 21. April bis 05. Mai. Der Frühling soll heuer mild aber feucht werden. Klaus Wild-Obermayr hat mir gesagt, dass er 10 Apfelsezlinge der Sorte **Kapone** für den Verkauf erhalten hat. Das ist jener **neue** Apfel, bei dem der Pomologe Klaus Strasser (OSOGO Obstgarten) beim ersten Biss gesagt hat: „**Mei is der guat**“